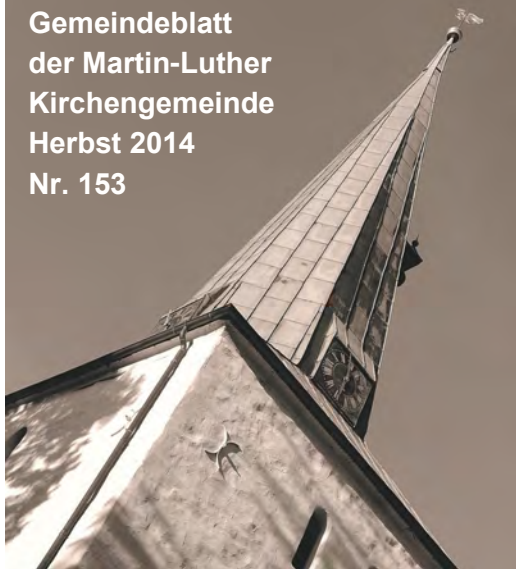


# DER TREFF PUNKT

Gemeindeblatt  
der Martin-Luther  
Kirchengemeinde  
Herbst 2014  
Nr. 153



## Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
Kirchenfrühstück Mödesse Fünf Jahre Krippe	2
Kindertagesstättenverband Peiner Land	3
Kirche mit Kindern, Lebendiger Advent	4
Konzerte, Stille und Tanz	5
<b>Gottesdienstplan, Freud und Leid, Gruppen</b>	<b>6+7</b>
Martin-Luther-Frauen on tour, Frauensonntag „Was zählt?“	8
Kirchenkino, Informationen Förderverein	9
Diakonieseite	10
30 Jahre Partnerschaft; Kontakte	11
Martin-Luther in Bamberg	12

Herausgeber Der Kirchenvorstand  
Redaktion Annette Baden-Ratz  
Helga Faust  
Henning Könemann  
Renate Lonnemann  
Joachim Sinnhuber  
Carsten Havekost

Layout Kirchenkreisamt Peine  
Spendenkonto 114 009 KSK Peine  
IBAN: DE 98 25250001 0000114009  
BIC: NOLADE21PEI  
„Treffpunkt Edemissen“

## „Es ist mir ein Vergnügen!“

*Einmal wird uns gewiss  
die Rechnung präsentiert*

*für den Sonnenschein  
und das Rauschen der Blätter,  
die sanften Maiglöckchen  
und die dunklen Tannen,  
für den Schnee und den Wind,  
den Vogelflug und das Gras  
und die Schmetterlinge,  
für die Luft,  
die wir geatmet haben,  
und den Blick auf die Sterne  
und für alle die Tage,  
die Abende und die Nächte.*

*Einmal wird es Zeit,  
dass wir aufbrechen und  
bezahlen.*

*Bitte die Rechnung.*

*Doch wir haben sie  
ohne den Wirt gemacht:*

*Ich habe euch eingela-  
den,  
sagt der und lacht,  
so weit die Erde reicht:  
Es war mir ein Vergnügen!*

Lothar Zenetti (aus: Evangelisches Gesang-  
buch, Ausgabe Bayern, S. 899)

Der Wirt, der uns alle eingeladen hat, lacht und sagt: "Es war mir ein Vergnügen!" Keine Rechnung für Luft, Zeit und alles Schöne.

Aber ich merke: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Luft haben zum Atmen und Zeit zum Leben, und dass wir mitten darin auch noch die Möglichkeit haben, so Vieles zu genießen, was einfach da ist und trotzdem schön ist und Lebensqualität ausmacht – dass das eben alles ein großes Geschenk ist!

Bewusst wird uns das meist in besonderen Momenten. Wir denken dabei wohl selten daran, dass wir das bezahlen müssten. Das Selbstverständliche muss nicht bezahlt werden, auch wenn es schön ist. Und wir haben uns daran gewöhnt, dass es da ist wie die Luft zum Atmen.

Und doch ist es gut all das zu sehen und zu fühlen. Was so selbstverständlich scheint, ist eine Gabe Gottes.

Vielleicht gehört es zum Geheimnis einer glücklichen Lebensgestaltung sogar dazu, diese Momente einzuplanen, in denen wir das wahrnehmen, was uns an Schöner umgibt. Jedenfalls gehören die Menschen, die das Staunen auch über scheinbar Selbstverständliches nicht verlernt haben, sicherlich zum glücklicheren Teil der Menschheit.

Mit zunehmendem Alter allerdings mischen sich in die Betrachtung des immer noch vorhandenen Schönen die eigenen Einschränkungen. Für den Blick in den Himmel wird die Brille nötig, in das Rauschen des Waldes mischt sich der Tinnitus... Mit den Jahren wird auch deutlich, dass die Zeit weniger wird. Und ich frage mich:

Was muss ich noch unbedingt gesehen haben, welche Lieblingsplätze möchte ich noch öfter besuchen? Die Plätze mit Sonne und Bäumen und Wasser und Luft und Ausblick und ...

Und mit welchen netten Menschen lässt sich das teilen, mit wem gemeinsam möchte ich hören und schmecken, wie voll und schön die Luft, der Blick, das Leben ist?

Die wichtigen Dinge sollte man teilen. Denn das ist wahrscheinlich die größte Gabe, dass wir nicht allein sind. Dass es Menschen gibt, die so wie ich Gäste in Gottes großer Welt sind.

Alle ebenso wie ich auf der Wanderschaft. Und wie ich können sie gerade hier und jetzt einkehren - wie auf einer Wanderung an einem schönen Ort. Und es sich bei Luft und Blick umsonst gut gehen lassen bei unserem Wirt - bei Gott.

Es grüßt Sie zum Erntedankfest



Ihr Pastor Christian Ratz

## Kirchenfrühstück in Mödesse:



Am 24. Juli fand in Mödesse wieder ein "Kirchenfrühstück" für Menschen aller Generationen und Glaubensrichtungen statt.

Um 10.00 Uhr trafen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus, um miteinander zu frühstücken und zu reden.

Auch Frau Pastorin Seelenbinder sowie Herr Bremer als Vertreter des Kirchenvorstandes befanden sich unter den Gästen. So konnten in persönlichen Gesprächen auch Fragen über die Kirchengemeinde oder die Arbeit des Kirchenvorstands beantwortet werden. Aber auch an anderen Gesprächsthemen fehlte es nicht, und so waren wir eine harmonische Frühstücksrunde, die sich viel zu erzählen hatte.

Da ohne Helfer eine Veranstaltung nicht funktionieren kann, bedanke ich mich auf diesem Wege bei meinen Frauen, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Bettina Schuh

## Fünf Jahre Krippe in der Ev. Kindertagesstätte Edemissen - „Raum für Kleinkindmiteinander“

### Ein Bericht aus dem Krippenalltag

Zugegeben, am Anfang fiel mir die Entscheidung mein Kind mit einem Jahr in die Krippe zu geben nicht so leicht. Fremde Leute, die auf mein Kleinkind aufpassen, ohne dass ich dabei bin? Nicht die einfachste Vorstellung...

Je mehr Zeit man jedoch auf dem Gang zu den Gruppenräumen, vorbei an den kleinen Mini-Toiletten, den einzelnen Garderobenfächern, den selbstgemalten Bildern und den sehr abstrakten Basteleien verbringt, desto mehr verändert sich die Sichtweise.

Die riesige Tobeburg im Gruppenraum ist irgendwie viel kindgerechter als mein Wohnzimmer... und bei den kleinen Tischen und Stühlen, an denen die Kinder gemeinsam essen, malen, basteln und spielen, habe ich als Erwachsener Mühe teilzunehmen und nicht wie sonst mein Kind. Beim Bringen wird mein Kind von den anderen Kindern begrüßt. Meistens herzlich und liebevoll, selten zickig und streitlustig. Alles unter der Beobachtung und Begleitung mehrerer irgendwie ständig gut gelaunter lächelnder Frauen, die sich liebevoll meinem Kind zuwenden und denen mein Kind von ganz allein freudestrahlend auf den Arm springt. Nach einem halbwegs erzwungenen Abschiedsknutscher und einem flüchtigen Winken darf mein Kind sich nun endlich dem Wesentlichen zuwenden: Spielen! Super, eigentlich wäre ich noch gerne ein bisschen länger geblieben. Aber irgendwie habe ich das Gefühl, das ist IHRS. Hier ist Raum für IHR Miteinander. Ein Miteinander des Tröstens, des Streitens, des Ent-

schuldigens, des Anzickens, des ersten Teilens und des Liebhabens. Hier finden die ersten kleinen Dialoge über jegliche Wortgrenzen hinweg statt. Ohne Korrektur und affektiertes Nachsprechen. Einfach so: von Kleinkind zu Kleinkind.

Und wenn abends das Kind leuchtende Augen bekommt, wenn man ihm sagt, dass es morgen wieder mit seinen Erzieherinnen und den vielen anderen Kindern spielen kann, dann ist man sich sicher, dass es ihm gut geht.

Charlotte Kehlenbeck

## 60 Jahre Diakonie Katastrophenhilfe

**Aktuell: Westafrika Ebola • Syrien Familien in Not**

Weitere Informationen gibt es hier:

<http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/>

**Konto: 502 502**

Ev. Darlehns Genossenschaft Kiel-BLZ: 210 602 37

IBAN: DE26210602370000502502-BIC: GENODEF1EDG

## DER BAUER UND SEIN KIND

DER BAUER STEHT VOR SEINEM FELD  
UND ZIEHT DIE STIRNE KRAUS IN FALTEN:  
"ICH HAB' DEN ACKER WOHL BESTELT,  
AUF REINE AUSSAAT STRENG GEHALTEN;  
NUN SEH' MIR EINS DAS UNKRAUT AN!  
DAS HAT DER BÖSE FEIND GETAN."

DA KOMMT SEIN KNABE HOCHBEGLÜCKT,  
MIT BUNTEN BLÜTEN REICH BELADEN;  
IM FELDE HAT ER SIE GEPFLÜCKT,  
KORNBLUMEN SIND ES, MOHN UND RADEN;  
ER JAUCHZT: "SIEH, VATER, NUR DIE PRACHT!  
DIE HAT DER LIEBE GOTT GEMACHT."

VON JULIUS STURM

## "Evangelisch-lutherischer Kindertagesstättenverband Peiner Land"

### Start am 01. Januar 2015

Ein neues "Kind" erblickt zum 01.01.2015 in unserem Kirchenkreis das Licht der Welt: Der "Evangelisch-lutherische Kindertagesstättenverband Peiner Land"!

Was verbirgt sich dahinter? Seit zwei Jahren ist eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus verschiedenen Kirchengemeinden und KiTas damit beschäftigt, ein Modell für eine neue Trägerschaftsstruktur der Ev. Kindertagesstätten im Kirchenkreis zu entwickeln. Auch unsere Gemeinde war mit Frau Krüger, Herrn Klages und Frau Baden-Ratz an den Beratungen beteiligt.

Hintergrund war die Vorgabe unserer Landeskirche, dass zukünftig nicht mehr einzelne Kirchengemeinden Trägerinnen einer Ev. KiTa sein sollen, sondern gemeinsame Trägerschaften auf Kirchenkreisebene entstehen. Man erhofft sich hiervon eine Entlastung der Kirchenvorstände und Pfarrämter von Verwaltungsaufgaben, eine Stärkung des evangelischen Profils und der Qualität der KiTas, sowie auch eine größere Flexibilität im Blick auf die Mitarbeitenden.

Herausgekommen ist für unseren Kirchenkreis ein "Verbandsmodell": Die Kirchengemeinden von bisher achtzehn Ev. Kindertagesstätten schließen sich zu einem Kindertagesstättenverband zusammen. Jede Kirchengemeinde entsendet eine/n Vertreter/in aus dem Kirchenvorstand in den Verbandsvorstand. Auf diese Weise soll die Nähe zu den Kirchenvorständen sichergestellt werden.

Das laufende Tagesgeschäft übernimmt der "Geschäftsführende Ausschuss". Alle grundlegenden Fragen werden jedoch im Verbandsvorstand beschlossen, und an besonders wichtigen Entscheidungen, wie z.B. die Einstellung einer KiTa-Leitung, werden die Kirchenvorstände vor Ort weiterhin beteiligt sein.

Neu ist, dass zukünftig eine "Pädagogische Leitung" die Arbeit der KiTas begleiten wird. Sie nimmt die pädagogische und religionspädagogische Fachberatung wahr und hat außerdem die Dienstaufsicht über die Leitungen der KiTas. Die betriebswirtschaftliche Leitung wird wie bisher durch das Kirchenkreisamt Peine geleistet.

Neu ist auch, dass Mitarbeitende, wenn sie innerhalb des Verbandes von einer KiTa in eine andere wechseln, erworbene Ansprüche und Lohneingruppierungen mitnehmen können. Auch ist die Chance groß, sollte es z.B. zu einer Gruppenschließung kommen, schnell einen anderen Arbeitsplatz innerhalb des Verbandes zu finden.

Für die Kinder und Eltern ändert sich durch den neuen Verband nichts. Die Höhe der KiTa-Gebühren hängt nach wie vor von den Absprachen mit der jeweiligen Kommune ab. Jede KiTa behält einen eigenen Haushalt, und auch

Spenden kommen wie bisher gezielt der eigenen KiTa zugute.

Und jede einzelne ev. KiTa gehört natürlich auch weiterhin zu "ihrer" Kirchengemeinde und behält dort einen wichtigen Platz.

In der Präambel der neuen Verbandssatzung heißt es:

*"... Die evangelischen Kindertagesstätten im "Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverband Peiner Land" begleiten Familien bei der Erziehung, Bildung und Betreuung ihrer Kinder. Sie bieten den Kindern Raum und Gelegenheit, sich und die Welt mit allen Sinnen und im Horizont des Glaubens zu entdecken und erfahren. So können sie sich zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit entwickeln."*

*Die Kindertagesstättenarbeit bleibt wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Kirchengemeinden. Die Kirchengemeinden bieten einen Lebens- und Erfahrungsraum für Kinder und Eltern und ermöglichen generationsübergreifende Begegnungen. ..."*

Alle, die an der Planung des neuen Verbandes teilgenommen haben, sind nun sehr gespannt, wie sich das "neue Kind" nach seiner Geburt am 01. Januar entwickeln wird. Wir hoffen, dass die Synergieeffekte bald spürbar werden und dadurch z.B. auch wieder mehr Zeit für die religionspädagogische Begleitung vor Ort zur Verfügung stehen wird.

Und wir freuen uns natürlich auf ein großes Fest aus Anlass der Gründung, das im Frühjahr stattfinden soll.

Annette Baden-Ratz

Die Ev. und die Kath. Kirchengemeinde in Edemissen laden ein:

### **St. Martinsfest**

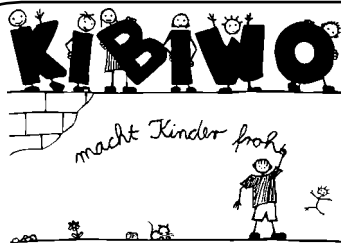
**am 10. November 2014**

**17.00 Uhr  
Ökumenische  
Andacht**



**in der  
Martin-  
Luther-  
Kirche**

Anschließend: Laternenumzug mit St. Martin auf dem Pferd und Musikverein, Kakao und Glühwein am Martinsfeuer.



## „Mut tut gut“

- so war das Motto unseres diesjährigen Kinder-Bibel-Wochenendes im Juli.

Im Mittelpunkt stand die im Alten Testament erzählte Geschichte von Ester, die im persischen Großreich in der Zeit um ca. 500 vor Christus spielt.

Die Jüdin Ester wird als junges Mädchen plötzlich Frau des mächtigen Königs von Persien. Als sie erfährt, dass durch eine hinterhältige Intrige am Königshof das Leben aller Juden im Persischen Reich bedroht ist, steht sie vor einer schweren Entscheidung: Soll sie versuchen zu helfen und dabei ihr eigenes Leben riskieren?

Im Gebet findet Königin Ester Mut. So wagt sie es schließlich, vor den König zu treten und ihm die Wahrheit zu sagen. Ihr Volk wird gerettet, und am Schluss feiern alle ein fröhliches Fest.



Zum Abschluss entsteht im Pfarrgarten das Wort "Mut".

## KIRCHE mit Kindern

**KINDER-KIRCHEN-SAMSTAG  
zum Erntedankfest**

**Samstag 04. Oktober  
15-17 Uhr im Gemeindehaus**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Wer möchte, kann eine kleine Gabe für den Erntedankaltar mitbringen!

Im November findet wegen der Herbstferien kein KiKiSa statt.

In einem Theaterstück erlebten die teilnehmenden Kinder in der Kirche die spannende Geschichte mit und vertieften anschließend das Thema in Kleingruppen und bei Spielaktionen. Ein Höhepunkt war natürlich wieder die Übernachtung im Gemeindehaus und in Zelten im Pfarrgarten, nachdem alle vorher noch am Lagerfeuer Stockbrot gebacken hatten.

Die Betreuung der Kinder übernahm auch in diesem Jahr wieder ein großes Ehrenamtlichen-Team aus Jugendlichen und Erwachsenen. Sie sorgten dafür, dass die Kinder ein rundum schönes Wochenende erleben konnten.

Besonders danken wir auch den Freiwilligen Feuerwehren aus Blumenhagen und Edemissen, die uns schon seit mehreren Jahren beim KiBiWo mit einem großen Zelt unterstützen!

Mitmachen, Gastgeber werden:

## Lebendiger Advent 2014

Zum achten Mal startet im Dezember der "Lebendige Adventskalender".

Alle, die als Gastgeber mitmachen und ein Adventskalendertürchen gestalten möchten, laden wir herzlich ein zum

**Adventskalender-Planungstreffen  
Dienstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Gografenstraße 2 in Edemissen.**

An diesem Abend verabreden wir gemeinsam die Termine und Orte („Wer – wann – wo?“) und verständigen uns über weitere, den Adventskalender betreffende Fragen.

Es wäre schön, wenn Sie zum Treffen nicht nur „Ihren“ Wunschtermin mitbringen, sondern noch zwei bis drei mögliche Ausweichtermine in der Tasche haben.

Wenn Sie mitmachen möchten, aber nicht am Vorbereitungstreffen teilnehmen können, nehmen Sie bitte im Vorfeld mit uns Kontakt auf:

Erika und Henning Könemann, Tel. 05176-8039  
Annette Baden-Ratz, Tel. 05176-923040.

**DEUTSCHE  
KLEIDERSTIFTUNG  
SPANGENBERG**



Die diesjährige Altkleidersammlung des Spangenberg-Sozial-Werks findet statt vom

**29. September bis 04. Oktober 2014.**

Abgegeben werden können gut erhaltene, saubere Textilien und Schuhe (paarweise gebündelt). Abgabestelle ist die Garage des Pfarrhauses Gografenstr. 2. Sammelsäcke sind im Pfarrbüro erhältlich. Bitte stellen Sie keine Kleidersäcke **vor** dem 29. September bzw. **nach** dem 04. Oktober am Pfarrhaus oder in der Garage ab, da wir keine Möglichkeit der Zwischenlagerung haben!

## Monatsspruch November

Lernt, Gutes zu tun!  
Sorgt für das Recht!  
Helft den Unterdrückten!  
Verschafft den Waisen Recht,  
tretet ein für die Witwen!

(Jesaja 1,17)



**Termine  
und Infos**

## „Stille und Tanz“ - Meditation in Ruhe und Bewegung

Jeweils 14tägig mittwochs 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Gografenstraße 2.

### Wir suchen "Neue"!

*Einfach mal „schnuppern“ kommen...*

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Freude an Bewegung und Musik
- Interesse für Meditation und Stille
- Offen für Erfahrungen mit sich ...
- ... und mit anderen
- Unverbindlich
- Keine Kosten

#### Die nächsten Termine:

**01.10., 15.10., 19.10., 12.11., 26.11.**

Weitere Informationen bei Renate Grobe-Bietz  
(05171)71 179) oder im Pfarramt.

*Tanz ist Verwandlung  
des Raumes, der Zeit, des Menschen  
der dauernd in Gefahr ist  
zu zerfallen ganz Hirn  
Wille oder Gefühl zu werden.*

*Der Tanz fordert  
den befreiten, den schwingenden Menschen  
im Gleichgewicht aller Kräfte.*

## Johanneskapelle Plockhorst Sonntag, 12. Oktober - 17 Uhr

### RENDEVOUS DER SAITEN

Ukulele und Streichquartett  
- von Jazz zu Klassik und Folklore -



Hajo Hoffmann, gebürtiger Hannoveraner, der sich als Jazzgeiger über Deutschland hinaus längst einen Namen gemacht hat, kommt Mitte Oktober nach Niedersachsen. Diesmal tritt er mit seinem weiteren Instrument auf, einer Tenor-Ukulele. Zwischen seinen Konzerten in Celle, Steyerberg und Hannover gastiert er auch in Plockhorst. Mit von der Partie ist „DASKwartett“, vielen Edemissern schon von verschiedenen Aufführungen bekannt. Gemeinsam schlagen die 5 Musizierenden Brücken zwischen verschiedensten Musikwelten: Barocke Klangwelten treffen auf aktuelle Weltmusik, Klassik und Minimalmusik treffen auf Latin, Tango und Jazz. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Abend und auf ein spannendes „Rendezvous der Saiten“. Der Eintritt ist frei.

## Gospel-Konzert in der Martin-Luther-Kirche

### Projektchor Groß Lafferde mit „Joyful Singing“

Das mittlerweile achte Projekt des Projektchores Groß Lafferde wirft seine Schatten voraus. „Joyful Singing“ (Singen voll Freude) heißt das neue Programm. Es handelt sich um eine Sammlung verschiedener bekannter und auch weniger bekannter Gospelsongs. Schwermütige Lieder wie „Deep River“ wechseln sich ab mit „Swing low“ oder „Joyful, Joyful“. Alle Lieder werden a cappella vorgetragen.

Zum ersten Mal tritt der Chor nun mit seinem Repertoire in Edemissen auf. Das Konzert findet statt am

**Freitag, 17. Oktober 2014, 19.30 Uhr**

**Martin-Luther-Kirche Edemissen**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Hälfte der Spenden verbleibt in Edemissen für ein aktuelles Projekt der Kirchengemeinde.



## Freud und Leid

*In einer Trauerfeier haben wir  
Abschied genommen von:*

## Gottesdienstplan

### Edemissen

Sonntag	28.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	05.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank
Sonntag	12.10.	<b>18.00 Uhr</b>	Gottesdienst zum Partnerschafts- sonntag mit Partnerschaftsverein und Superintendent Dr. Menke
Sonntag	19.10.	10.00 Uhr	Diakonie-Gottesdienst, mit dem Team der Diakonie
Sonntag	26.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Taufen</b>
<b>Reformationstag</b>	31.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag in <b>Eddesse</b>
Sonntag	02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest
Sonntag	09.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Frauentag
<b>Montag</b>	10.11.	<b>17.00 Uhr</b>	ökumenische Martinsandacht mit anschließendem Umzug, Abschluss am ev. Pfarrhaus
<b>Freitag</b>	14.11.	10.00 Uhr	Schulgottesdienst mit der Grundschule Drachenstark
Sonntag	16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst
<b>Buß- und Betttag</b>	19.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
<b>Ewigkeitssonntag</b>	23.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und <b>Abendmahl</b>
1. Advent	30.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent

### Tauftermine:

26. Oktober um 10 Uhr im Gottesdienst.  
Weitere Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

### KinderKirchenSamstag:

Einmal monatlich im Gemeindehaus (außer in den Ferien):  
04. Oktober 15-17 Uhr und 06. Dezember 10-12 Uhr

### Abendgebet:

1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der Kirche:  
02. Oktober und 06. November

## Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,  
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

(Sirach 35,10)

Unsere Kirchengemeinde im Internet:

[www.kirche-edemissen.de](http://www.kirche-edemissen.de)

Unsere Diakoniestation im Internet:

[www.diakoniestation-edemissen.com](http://www.diakoniestation-edemissen.com)

### **Beisetzung ohne Trauerfeier:**

Manchmal möchten Angehörige verstorbene Gemeindeglieder auf dem Friedhof ohne eine Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle beisetzen lassen. Auch in diesen Fällen ist die Begleitung durch den Pastor oder die Pastorin möglich. Kosten entstehen dadurch nicht. Sprechen Sie uns gerne an!

## Reformationstag, Freitag, 31.10.2014

*Wir laden herzlich ein zu zwei Veranstaltungen in der Region:*

**19.00 Uhr, Kirche Eddesse:**

**Gottesdienst zum Reformationstag**

**19.00 Uhr, Kirche Eltze: "Die Macht der Politik  
und die Vollmacht der Kirche"**

Vortrag und Diskussion mit  
Ministerpräsident **Stephan Weil**  
und Landessuperintendent **Eckhard Gorka.**



## Gottesdienstplan in den Kapellen

### Alvessse

Sonntag	28.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Taufe</b>
Samstag	15.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>

### Blumenhagen

Samstag	04.10.	15.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit den Landfrauen
Sonntag	16.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
Samstag	29.11.	18.00 Uhr	Tannenbaumandacht

### Plockhorst

Sonntag	09.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>
---------	--------	-----------	-----------------------------------

### Voigtholz

Mittwoch	08.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank
Samstag	15.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>

### Wehnsen

Sonntag	12.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	09.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Abendmahl</b>

## Freud und Leid

*Es wurden getauft:*

*Es wurden kirchlich getraut:*

## Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

### Jugendmitarbeiterkreis - JuMaK:

Kontakt: Saskia Mauritz Tel. (05176) 71 65  
auf facebook unter „JuMaK Edemissen“

### Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 20 Uhr, Gemeindehaus  
Erika Könemann, Tel. (05176) 81 39 und Putti Köhler, Tel. (05176) 90916

### Meditativer Tanz:

1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Renate Grobe-Bietz, Tel. (05171) 71 179

### Posaunenchor:

Freitags um 20.15 Uhr, Gemeindehaus  
Thomas Gürke Tel. (05176) 92 35 47

### Posaunenchor-Anfängergruppen:

Mittwochs, 16.00, 17.00 und 18.00 Uhr, Gemeindehaus  
Kontakt: Diakon Rudi Mortsiefer, Tel. (05171) 70 12 765  
Mail: rudi.mortsiefer@kirche-peine.de

### „Trommeln wie die Afrikaner“ - mit viel Spaß und Freude:

14tägig freitags um 18 Uhr.  
Wo: In der Kirche, Raum hinter Orgel  
Wir freuen uns auf Euch!  
Kontakt:  
Frank Mbangala Tel. 0174/89 58 517 oder Christian Ratz, Tel. (05176) 92 30 40

## Herzliche Einladung zum Abendgebet

Mit Liedern aus Taizé, Gebeten und stiller Zeit besinnen wir uns auf die Gegenwart Gottes. Jeweils am 1. **Donnerstag** im Monat um **19 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche. Die nächsten Termine: **02. Oktober, 04. November 2014.**

Informationen bei Irmhild Dieckmann (Tel. 594),  
Thekla + Lothar Isfort (Tel. 922454) oder im Pfarramt.



### *Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:*

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums. Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab. Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.

## Martin-Luther-Frauen on tour ...

### ... unterwegs im Oldenburger Land

Pünktlich am frühen Morgen um 7.30 Uhr starteten am 13. Mai 54 Frauen aus dem Bereich der Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen und aus mehreren Gemeinden des Landkreises Peine zu einer Busfahrt ins Oldenburger Land. Die Organisatorin, Ellen Fricke aus Voigtholz, freute sich über die gute Beteiligung. Für gute Stimmung und Heiterkeit sorgten schon während der Hinfahrt die Volkslieder, die Ellen jeweils mit dem hinweisenden Text auf das folgende Lied und einem kräftigen „3 - 4“ anstimmte.

Erstes Ziel war Dötlingen, ein sehr schönes und gepflegtes Dorf in einer außergewöhnlichen Landschaft. Beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ erhielt Dötlingen die Goldauszeichnung, und die Einwohner sind stolz auf ihr „Golddorf“.



Bild: Elise Plietsch, Heike Müller und Ellen Fricke

Für einen schönen erlebnis- und erfahrungsreichen Tag sorgte Frau Elke Müller, eine gute Bekannte von Ellen Fricke. Sie empfing uns gemeinsam mit der Gästeführerin Dete Zingler, die uns als "Putzfrau Elise Plietsch" passend zu ihrem bunten Outfit mit lauter und schriller Stimme begrüßte. So mussten z.B. mehrere Frauen ein dickes Seil tragen, damit niemand zu Schaden kam - es gäbe ja schließlich in Dötlingen noch ein paar Rad- und Autofahrer. Die Führung wurde dann auch eine lustige und informative Angelegenheit. In der St. Firminius-Kirche, sie stammt aus dem 12. Jahrhundert, endete mit einem gemeinsam gesungenen Choral unsere Tour in Dötlingen.

Zum Mittagessen wurden wir im Hotel/Restaurant „Schützenhof“ in Kirchhatten erwartet. Gestärkt und gut gelaunt steuerten wir das nächste Ziel, den Kräutergarten „herb's“ in Dötlingen-Nuttel an. In der großen Bioland-Gärtnerei erfuhren wir viel Neues über die Kräutervielfalt, über frisches Pflanzgut, die Ansaat und Rückschnitt.

Ausklingen ließen die Martin-Luther-Frauen diesen schönen, mit vielen Informationen bereicherten Tag beim abschließenden Kaffeetrinken im „Swin-Golf und Landcafe“ in Iserloy, bevor der Bus wieder zur Heimreise nach Edemissen startete. Irmhild Dieckmann vom Ev. Frauenkreis dankte auf der Rückfahrt Ellen Fricke im Namen aller Teilnehmerinnen für die perfekte Organisation des interessanten Ausfluges.

Irmhild Dieckmann

## GOTTESDIENST ZUM FRAUENSONNTAG

### „Was zählt ...?“

Ein Gottesdienst zu Psalm 90.

**Sonntag, 09. November 2014,  
10 Uhr**

**Martin-Luther-Kirche Edemissen**

*„Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“, soll Goethe gesagt haben. Varianten dieses Satzes kann man an jeder Ecke lesen. Die Werbung hat sich dies zu Eigen gemacht: Das Leben ist zu kurz 'für den falschen Kaffee', '... für den Verzicht auf den Duft der großen, weiten Welt', '... für spießige Möbel'.*

*'Carpe diem', nutze den Tag, sagt der Lateiner. Diese Konsequenz zieht auch der Psalmist im 90. Psalm: 'Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.'*

*Ist damit gemeint, die uns zugemessene Zeit nicht zu vergeuden? Sollen wir jeden unserer Tage wertschätzen? Was fange ich mit meinem Leben sinnvoll an? Leicht sind diese Fragen nicht zu beantworten. Aber sie zu stellen, ist der erste Schritt zum bewussten Leben und Erleben.“*

(Gunda Dröge)

### **Der Frauenkreis lädt herzlich ein!**

*Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Tee.*

### **Wunsch**

Ich wünsche dir innere Ruhe,  
um Pause zu machen  
und hin und wieder  
nichts zu tun.

Es sind die Leerstellen,  
die einen Text lesbar machen,  
es ist die Langeweile,  
durch die gute Ideen wachsen,  
es ist der Schlaf,  
der dir Lust macht  
auf einen neuen Tag.

Ich wünsche dir Zeiten, die still sind,  
in denen Gott dir nahe kommt  
und dich erfüllt  
mit frischer Kraft.

Tina Willms © alle Rechte bei der Autorin

*Nicht verpassen:*

## KIRCHENKINO

mit dem Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V.

**Sonntag, 28. September, 19.30 Uhr:**  
**"ADAMS ÄPFEL" - mit Nachgespräch**

**Sonntag, 16. November, 19.30 Uhr:**  
**"COMEDIAN HARMONISTS"**

Ort: Ev. Gemeindehaus Gografenstr. 2  
Eintritt frei, Spenden willkommen.

## Wir sagen „DANKE“!!!

Herzlich danken wir allen, die die verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde seit Erscheinen des letzten TREFFPUNKT mit einer Spende unterstützt haben!

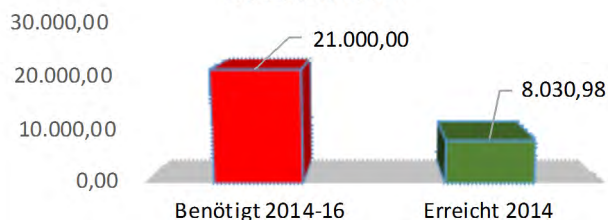
So freuen wir uns auch über alle Beiträge, die weiterhin auf das Spendenkonto für unsere Diakoninnen-Stelle eingegangen sind.

Der aktuelle Spendenstand (16.09.2014) seit November 2013 (Kirchgeldaktion) beträgt **4.530,98 €**, dazu kommen **3.500 €** aus der Spendenbonifizierung 2013 des Kirchenkreises.

**Spendenkonto für die Stelle unserer Diakonin:**  
Kirchenkreisamt Peine  
Evangelische Kreditgenossenschaft  
Konto 100 006 343 • BLZ 520 604 10  
IBAN: DE26 5206 0410 0100 006343  
BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: **Projekt Diakonin Edemissen**

### SPENDENSTAND DIAKONIN 16.09.2014



### Wir sammeln weiter...

... denn die Mitarbeit unserer Diakonin Franziska Bendrien im Konfirmandenunterricht finanzieren wir fast ausschließlich über Spenden und Kollekten.

Bei jährlichen Kosten von rund 7.000 Euro entsteht für die nächsten drei Jahre ein Finanzierungsbedarf in Höhe von insgesamt 21.000 Euro. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

*Der Kirchenvorstand*

## Informationen aus dem Förderverein Martin-Luther Edemissen e.V.

### Aufräumtag

Schon seit 3 Jahren lädt der Förderverein 2x im Jahr zum gemeinsamen Putzen ein.

Die nächste Aufräumaktion in/um Kirche und Gemeindehaus findet statt am

**Samstag, 18.10.2014 von 9:00 bis 12:00 Uhr.**

Jeder kennt das Phänomen: es gibt immer wieder Ecken, die im Alltagsgeschehen hinsichtlich Ordnung und Sauberkeit vernachlässigt werden. Auch müssen Dinge aussortiert oder neu geordnet werden. Das ist in der Kirche und im Gemeindehaus nicht anders und so wollen wir uns wieder zum gemeinsamen Aufräumen und Säubern treffen.

Wie immer wird für ein gemeinsames Frühstück in einer Pause gesorgt.

Wir würden uns über rege Teilnahme an dieser Aktion freuen.

### Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am

**Donnerstag, 20.11.2014 um 19:30 Uhr**  
im Gemeindehaus Gografenstraße statt.

In diesem Jahr wählen wir den Vorstand und Beirat. Dabei wird die Position der Schriftführerin/des Schriftführers neu besetzt werden müssen.

In unserem kleinen Verein ist der zeitliche Aufwand für diese Aufgabe durchaus überschaubar und wir würden uns sehr freuen, wenn sich ein Vereinsmitglied hierfür zur Verfügung stellen könnte!

Besonders durch die kreativen Ideen und den unermüdlichen Einsatz von Henning Könemann kann der Förderverein jedes Jahr ein anspruchsvolles Kino- und Reiseprogramm anbieten und darüber hinaus satzungsgemäß die Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

Bitte bereichern Sie unsere Arbeit durch neue Ideen und Vorschläge, durch Ihre Mitgliedschaft oder finanzielle Hilfen.

*Renate Lonnemann*

## Steuern sparen mit Kollekten-Chips

Für 2014 können Sie im Pfarrbüro Kollekten-Chips erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit Chips - aufgeteilt in 10x1 Euro-, 5x2 Euro- und 1x5 Euro- Bons, die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Auf Wunsch ist auch ein anderer Betrag oder eine andere Aufteilung möglich. Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

*Diakoniestation Edemissen:*

## Neue Mitarbeiterin in der Diakoniestation

Das Team unserer Diakoniestation freut sich, zwei (fast) neue, engagierte Kolleginnen in seinen Reihen willkommen zu heißen: Frau Solveig Witte und Frau Annika Reimers.



**Solveig Witte** ist examinierte Altenpflegerin und seit dem 01.03.2014 bei uns. Sie ist geboren und aufgewachsen in Wernigerode. Mit ihrem Mann und den zwei Töchtern lebt sie hier in der Gemeinde Edemissen. Vor ihrer Tätigkeit bei uns in der ambulanten Pflege war sie viele Jahre im Altenpflegeheim tätig. Frau Witte ist als Elternzeitvertretung für Frau Steffi Glasing angestellt.

**Annika Reimers** hatte bereits im letzten Jahr in der Diakoniestation ihre Ausbildung als Altenpflegerin begonnen, musste aber pausieren, da sie zwischenzeitlich einen Sohn bekommen hat. Mit frischem Schwung hat sie nun ihre Ausbildung erneut bei uns gestartet. Auch sie lebt hier in der Gemeinde Edemissen.

Beim **Diakoniegottesdienst am 19. Oktober** werden Frau Witte und Frau Reimers gemeinsam mit Frau Bettina Hartung (vorgestellt in der letzten Ausgabe) und Frau Elvira Müller (vorgestellt in der vorletzten Ausgabe - Alltagsbegleiterin u. Haushaltshilfe) noch einmal "offiziell" als Mitarbeiterinnen in unserer Kirchengemeinde begrüßt und für ihren Dienst gesegnet werden.

*Aus dem Diakonieverein:*

## Jahreshauptversammlung informierte sich über Palliativnetz

Am 31.05.2014 hielt der Diakonieverein Edemissen e.V. seine Jahreshauptversammlung ab, bei der 25 Mitglieder des Vereins anwesend waren.

Nach den Regularien gab die stellvertretende Pflegedienstleitung, Frau Heike Niewerth, einen Bericht über die aktuelle Situation der Diakoniestation.

Außerdem informierte sie über die Arbeit des PalliativNetzes Peine e.V. ([www.palliativnetz-peine.de](http://www.palliativnetz-peine.de)). Die Diakoniestation Edemissen ist Kooperationspartner des Palliativnetzes und arbeitet eng mit den jeweiligen Hausärzten zusammen. Hauptaufgabe ist die optimale Versorgung von schwerkranken Menschen, möglichst im häuslichen Umfeld. In unserer Station stehen dafür fünf ausgebildete Palliativ-Care-Kräfte zur Verfügung, welche eine 24-stündige Rufbereitschaft für die Diakoniestation aber auch alle fünf Wochen für das PalliativNetz Peine e.V. im ganzen Landkreis übernehmen.

**Diakonie**

Ich bin auf Pflege angewiesen...  
und trotzdem kann ich in  
meiner häuslichen Umgebung bleiben.

Wir kümmern uns darum!

Täglich



Zum Osterberge 5 · 31234 Edemissen

Telefon 05176/8614

Herzliche Einladung zum

**Diakoniegottesdienst**

**Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr**

**Martin-Luther-Kirche Edemissen**

**Diakonieverein  
Edemissen e.V.**

Vors. Holger Klages  
Tel.: 0160/ 82 86 956

Mit Stand 31.12.2013 gehören dem Diakonieverein 305 Mitglieder an. Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 20 € jährlich kommen in der Hauptsache der Arbeit der Diakoniestation zugute. Insbesondere werden Leistungen unterstützt, die von der Station erbracht, aber nicht von den Kranken- und Pflegekassen getragen werden.

Über neue Mitglieder, die die Arbeit der Diakoniestation unterstützen möchten, würde sich der Verein freuen! Für Fragen stehen die Mitglieder des Vorstandes (Holger Klages, Christian Ratz, Hartmut Giere, Lutz Heuer, Horst Kelpke, Helga Stock und Ingrid Köhler) gern zur Verfügung.

Im Ausblick auf das kommende Jahr 2015 möchte der Vorstand wieder eine Tagesfahrt mit diakonischem Hintergrund anbieten. Über Ziel und Datum wird rechtzeitig informiert werden.

Allen Mitgliedern des Diakonievereins sei an dieser Stelle noch einmal für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum Verein und zur Diakoniestation Edemissen Dank gesagt.

*Holger Klages, Vorsitzender*

*Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Borwa II / Südafrika:*

## Kirchenkreis Peine feiert 30-jähriges Bestehen beim Partnerschafts-Gottesdienst in der Edemisser Kirche

Gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee des Kirchenkreises Peine  
laden wir herzlich ein zum



### Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag: 12. Oktober, 18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Edemissen

In dem Gottesdienst werden 30 Jahre partnerschaftliche und freundschaftliche Beziehungen mit Südafrika gefeiert. Mit Bildern und Geschichten aus der Apartheitszeit, der Zeit des Umbruchs in beiden Staaten (1989-2000) und der jüngsten Vergangenheit wird auf diese lange Zeit zurück geschaut.

In diesem Gottesdienst wird auch die diesjährige Delegation für Südafrika unter Leitung unseres Superintendenten Dr. Volker Menke vorgestellt. Die Delegation bricht am 22. Oktober zu einem 14tägigen Besuch in Borwa auf.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu Gesprächen, Getränken und einer kleinen Stärkung vor dem Heimweg eingeladen.

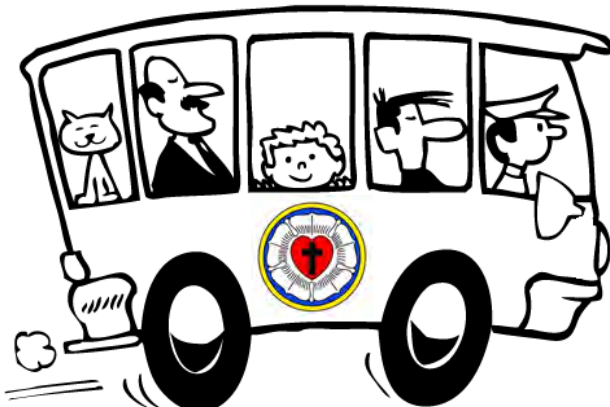
*Mit Martin Luther unterwegs ...*

### ... von Edemissen nach Wittenberg

Für die vom Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V. angebotene Reise nach Wittenberg am zweiten Adventswochenende gibt es noch wenige freie Plätze.

Interessenten sollten sich umgehend melden. Die Kosten (incl. Fahrt, Halbpension, Stadtführung, Ü im DZ) betragen 178,00 €.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Henning Könemann (Tel. 05176/8039) oder im Pfarrbüro.



Siehe auch [www.kirche-edemissen.de/förderverein-martin-luther-e-v/reise-wittenberg](http://www.kirche-edemissen.de/förderverein-martin-luther-e-v/reise-wittenberg)

#### Pfarrbüro

**Roswitha Köhler**

Gografenstraße 2

31234 Edemissen

Telefon: (05176) 2 28

Fax: (05176) 92 30 41

E-Mail: [kg.edemissen@evlka.de](mailto:kg.edemissen@evlka.de)

#### Öffnungszeiten:

mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

#### Pfarramt Edemissen

**Pn. Annette Baden-Ratz**

und **P. Christian Ratz**

(für Blumenhagen, Edemissen,

Plockhorst und Wehnsen)

Gografenstr. 2

Telefon: (05176) 92 30 40

Fax: (05176) 92 30 41

#### Pfarramt Wipshausen

**Pn. Katrin Seelenbinder**

(für Alvesse, Mödesse, Oedesse inkl. DRK-Heim  
und Voigtholz-Ahlemissen)

Mittelstr. 9

Telefon: (05373) 50 510

Fax: (05373) 50 512

#### Kirchenvorstand

Vorsitzender **Holger Klages**

Tel. 0160/828 6956

#### Organist

**Dr. Rolf Elligsen**

Telefon: (05176) 75 83

#### Posaunenchor

**Thomas Gürke**

Telefon: (05176) 92 35 47

#### Posaunenchor-Anfänger

**Rudi Mortsiefer**

Telefon: (05171) 70 12 765

#### Ev. Kindertagesstätte

Am Mühlenberg 5

Leiterin: **Rosemarie Krüger**

Telefon: (05176) 3 81

Fax: (05176) 92 23 85

#### Besuchsdienst

**Marlies Havekost**

Tel.: (05176) 82 66

oder über das Pfarramt

#### Diakoniestation

Zum Osterberge 5

Pflegedienstleitung: **Helga Bunk**

Diensthandy: 0171/8790 399

Büro: **Anke Regener**

Telefon: (05176) 86 14

Fax: (05176) 92 34 41

E-Mail: [ds.edemissen@evlka.de](mailto:ds.edemissen@evlka.de)

## Kulturreise zwischen sieben Hügeln, Kirchen, Wasser und Biergärten

# „Martin Luther war von Bamberg begeistert“

Mit rund 32 Teilnehmenden hat sich der Förderverein Martin-Luther Edemissen e.V. auf eine viertägige Sommerreise ins fränkische Bamberg begeben. Die Reise ließ erfahren, warum die Domstadt als eine der schönsten Städte Deutschlands gilt. Bereits bei der Hinfahrt sorgten Christian Ratz und Annette Baden-Ratz für eine gelungene Einführung in die fränkische Mentalität. So konnten mit Hilfe von Christian Ratz, gebürtiger Franke und somit Landeskenner (Su aafach is des fei nedd...) schon im Bus mit Gitarrenbegleitung das „Lied der Franken“ und einige fränkische Redewendungen einstudiert werden. Henning Könemann war für den organisatorischen Rahmen der Reise zuständig.

In Bamberg wurden bei einer Stadtführung durch Dr. Dieter Bauernschmitt 1000 Jahre Geschichte im „Fränkischen Rom“ greifbar. Verwinkelte Gassen strahlen noch immer Mittelalter-Flair aus, und nicht nur Kunsthistoriker sind fasziniert von den vielen Baustilen wie etwa Renaissance, Barock und Rokoko. Der mittägliche Besuch eines Orgelkonzertes im Bamberger Dom auf einem der sieben Hügel verzauberte und öffnete den Blick auf den Veit-Stoß-Altar, den berühmten Bamberger Reiter und das Grab des Herrscherspaars Heinrich II. und Kunigunde. Ein besonderes Erlebnis war zudem der gemeinsame Gottesdienstbesuch in der evangelischen St. Stephanskirche auf einem weiteren Hügel der Stadt.



Aber auch das Kennenlernen der zahlreichen Biergärten, Brauereigasthöfe und der Genuss fränkischer Köstlichkeiten kamen nicht zu kurz. Und es war noch ausreichend Zeit, Bamberg zwischen dem Schöpfungsweg auf dem Michelsberg, einer Schiffsrundfahrt auf der Regnitz oder einem Gärtnerstadtrundweg individuell zu erkunden. Beim Abschlussabend im traditionsreichen Wernsdorfer Gasthof Schiller sorgte Gerhard Giesecking für launigen Gesang und bereicherte die Reise überhaupt immer wieder mit Zeugnissen deutscher Dichtkunst.



Nach Aussagen vieler Teilnehmenden war die Reise des Fördervereins Martin-Luther-Edemissen e.V. eine wunderbare Möglichkeit, in fröhlicher Gemeinschaft die liebliche Landschaft, fränkische Mentalität und geschichtsträchtige Orte kennen zu lernen.

*Henning Könemann*

*Die Bamberger Biere - ein weites Feld! Hier Rauchbier, dort "a U" (Untergäriges), zu guter Letzt ein Kellerbier... Den Norddeutschen hat es auf jeden Fall geschmeckt.*

**Förderverein  
Martin-Luther-Edemissen e.V.**

Vors. Renate Lonnemann

Tel.: (05176) 81 44